

# Vorläufige Tagesordnung AGM 2019 in Weimar

Beginn: 1. Juni 2019, um 9:00 Uhr

Seminargebäude des Congress Centrums Weimarahalle,

Unesco-Platz 1, 99423 Weimar

## EINLADUNG

Hiermit lade ich gemäß Ziffer 7 Buchstabe b. Unterziffer 2 der Satzung von Old Tablers Deutschland alle Mitglieder von Old Tablers Deutschland zur ordentlichen Mitgliederversammlung 2019 ein. Die Mitgliederversammlung findet am Samstag, den 01. Juni 2019, um 9:00 Uhr im Seminargebäude des Congress Centrums Weimarahalle, Unesco-Platz, 99423 Weimar. Die vorläufige Tagesordnung ist nachfolgend abgedruckt. Auf die Antragsfristen gemäß Ziffer 7 Buchstabe b. Unterziffer 3 und 4 weise ich gesondert hin. Ich wünsche eine gute Anreise.  
Limburgerhof, den 11. März 2019  
Georg Pfaff  
OTD-Präsident 2018/19

### TOP 1:

- Begrüßung
- Grußworte
- Ehrengedenken
- Verlesen der Ziele von Old Tablers Deutschland

### TOP 2:

Bestimmung des Versammlungsleiters

### TOP 3:

Feststellung der teilnehmenden Tische

### TOP 4:

Dringlichkeitsanträge und Festlegung der Tagesordnung

### TOP 5:

Genehmigung des Protokolls des AGM vom 12.05.2018 in Rust. *(Das Protokoll ist im Mitgliederbereich der OTD-Homepage „MY\*OTD“ nach Anmeldung nachzulesen)*

### TOP 6:

*Berichte des Präsidiums – Ergänzungen zu den schriftlichen Berichten – sowie anschließende Aussprache*

- Präsident
- Vizepräsident
- Pastpräsident
- Sekretär
- Schatzmeister

### TOP 7:

Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2018

### TOP 8:

Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Präsidiums

### TOP 9:

*Weitere Berichte – Ergänzungen zu den schriftlichen Berichten – sowie anschließende Aussprache*

- IROs
- Distriktspräsidenten
- Aktive Hilfe e. V.
- YAP/ FAMEX e. V.
- RTD-Stiftung
- OTD-Archivar
- Editor
- Webmaster
- OTD-Sekretariat

### TOP 10:

*Anträge mit Abstimmungen.*

- Antrag des OTD-Präsidiums: Antrag Änderung der Finanzordnung
- Antrag des OTD-Präsidiums: Antrag Änderung des Namens in Tablers 41 Deutschland

*(Die Anträge sind im Mitgliederbereich der OTD-Homepage „MY\*OTD“ nach Anmeldung nachzulesen)*

### TOP 11:

Genehmigung des Haushaltsvorschlages für das Jahr 2019

### TOP 12:

Wahl des neuen Präsidiums

- Präsident
- Vizepräsident
- Schatzmeister
- Sekretär

### TOP 13:

Wahl des neuen Kassenprüfers

### TOP 14:

- Bestätigung von Stefan Wark als IRO gemäß Ziff. 2 der IRO-Richtlinien für eine weitere Amtszeit von zwei Jahren.
- Bestätigung der Referenten gemäß Ziff. 8.5 der Finanzordnung für weitere zwei Jahren  
*Fabian Engler* als OTD-Webmaster  
*Matthias Hardinghaus* als YAP-Convenor  
*Helmut Müller* als Referent Depesche

- Ernennung der Referenten gemäß Ziff. 8.5 der Finanzordnung  
*Helmut Müller* als Referent Archiv

### TOP 15:

Ehrungen, Verabschiedungen

### TOP 16:

Vorschau und Bewerbung für AGM und HYM

- HYM 2019 OT 128 Hof
- AGM 2020 OT 113 Schleswig
- Bewerbung von OT 96 Ingolstadt für die Ausrichtung des AGMs 2021

### TOP 17:

Verschiedenes

Limburgerhof,  
den 11. März 2019  
Georg Pfaff  
OTD-Präsident 2018/19

# BERICHTE

## Bericht des OTD-Präsidenten 2018/2019



Liebe Tabler, zum Ende meiner Präsidentschaft scheint die Zeit schneller zu vergehen. Gefühlt war ich gerade noch auf dem wunderbaren AGM in Rust und schon darf ich mich mit den letzten Vorbereitungen zu unserem 50. Jubiläums AGM in Weimar kümmern. Zwei Themen haben uns in Rust sehr beschäftigt. Gleich drei Dringlichkeitsanträge hatten wir rund um das Thema Kosten/Preise für die Teilnahme an AGM und HYM und wie erreichen wir es, dass die ausrichtenden Tische nicht immer bis kurz vor der Veranstaltung zittern müssen, ob genug Teilnehmer kommen. Im Präsidium haben wir aus diesem Grund einen Antrag für eine neue Finanzordnung erarbeitet und vorgestellt, die auch die Anregungen der Kassenprüfer berücksichtigt hat. Ein zentrales Element ist eine Umlage pro Tischmitglied, die ausrichtenden Tische von AGM und HYM in Zukunft bekommen sollen. Beim HYM in Bad Kreuznach im Herbst haben wir dann ausführlich über den Antrag diskutiert und die Delegierten haben mit großer Mehrheit gewünscht, dass wir die Umlage von ursprünglich 6 Euro auf jetzt 12 Euro pro Tabler anheben und in Weimar zur Abstimmung bringen.

Auf dem HYM wurde auch der Wunsch und Bedarf von Euch ganz deutlich, wieder leichter mit den Tablern bei Round Table Deutschland in Kontakt treten zu können. Um dieses zu erreichen, haben wir mit Fabian Engler und Clemens Christmann ein Projektteam zusammengestellt, die mit toller Unterstützung von RTD an der OTD.WORLD arbeiten, um in Zukunft wieder auf die Daten „unserer“ RTler zugreifen können und umgekehrt, damit es auf Tischebene wieder ein Stück leichter wird.

Beirat und Präsidium sind von den ersten Prototypen begeistert und das Team arbeitet mit Hochdruck an den nächsten Etappenzielen weiter.

Schon zu meiner Vizepräsidentenzeit haben wir uns intensiv mit einem einheitlichen Corporate Design, ähnlich wie bei Round Table, beschäftigt und für welche Werte und Inhalte wir heute stehen. Im Zuge dieser Debatte und der auch internationalen parallel geführten Namensdiskussion, habe ich mit

einer Umfrage im Sommer versucht, von möglichst vielen von Euch zu erfahren, in welche Richtung eine Namensgebung gehen soll. Leider ist das Ergebnis und die draus abgeleiteten Schritte nicht bei jedem von Euch auf Verständnis gestoßen und ich haben versucht, diesen Kommunikationsfehler mit vielen hunderten E-Mails und Gesprächen im Nachgang wieder zu glätten. Für die offene und sehr faire Diskussion zu dem Thema auf dem HYM in Bad Kreuznach kann ich mich nur bei allen Beteiligten bedanken und bin gespannt, wie wir uns bei der Abstimmung bzgl Name auf dem AGM in Weimar entscheiden. Egal für welchen Name die Mehrheit stimmt, wichtig sind die Werte wie Freundschaft und die enge Verbundenheit und Unterstützung von Round Table, für die wir stehen.

Damit bleiben wir attraktiv für Tabler, die bei Round Table ausscheiden und eine „neue“ Heimat suchen. Dieses gelingt aber nur, wenn wir uns immer wieder mit Veränderungen auseinander setzen und vor allem Side-by-Side auf allen Ebenen leben.

Über 6000 Tabler ist unsere Vereinigung jetzt schon stark und mit sieben Chartern in diesem Amtsjahr wachsen wir stetig weiter. So könne wir gemeinsam tolle Projekte, wie zum Beispiel den Weihnachtspäckchenkonvoi mit seinen über 1 Million Päckchen in fast zwei Jahrzehnen getreu meinem Jahresmotto MIT FREUNDEN HELFEN leisten. Besonders wichtig ist die Hilfe bei den vielen gemeinsamen Projekten mit unseren lokalen Round-Table-Tischen. Dort, wo wir gemeinsam helfen, werden Freundschaften gepflegt und es entstehen neue.

Als einer von 6000 Tabler war es mir eine besondere Ehre, für Euch dieses Jahr im Präsidium zu arbeiten. Jetzt freue ich mich auf mein Pastpräsidentenjahr, um bei den kommenden Aufgaben das neue Präsidium und den Beirat tatkräftig zu unterstützen.

Wir waren innerhalb unserer Vereinigung nicht immer der gleichen Meinung, umso wichtiger ist es, mit Respekt und Offenheit miteinander umzugehen und uns tablerlike zu verhalten.

**Yours in Table**  
**Georg Pfaff**  
**OT 333 Ludwigshafen**

## Bericht des OTD-Vizepräsidenten 2018/2019

Liebe Tabler, die Arbeit innerhalb des Präsidiums war gut und zukunftsweisend, wenngleich wir uns so manches Mal schwer getan haben, Konsens zu finden. Bei allem Bemühen ist uns das einige wenige Male nicht gelungen. Auch das eine Erfahrung.



Das Thema Devo-Shop ist zum 01. Januar 2019 verlässlich gelöst. Stefan Strobl betreibt den Devo-Shop für OTD und RTD. Und, die Rolle unseres Sekretariats haben wir neu definiert.

Zu Viert sind wir am 1. Dezember 18 bei Karin in Heilbronn gewesen, haben einvernehmlich alle anstehenden Punkte geklärt und einer Regelung zugeführt. Mir war es ein Bedürfnis, die Zusammenarbeit mit Karin frei zu halten von Gerede, Geräune und Gerüchten. Das ist gelungen.

Spannend bleibt der Einstieg von OTD in die Tabler.World. Weil es sinnvoll ist, haben wir einen AK eingerichtet und Clemens und Fabian gebeten, sich der Sache anzunehmen. Denn, Halbwissen reicht nicht, um in dieser komplexen Thematik zu bestehen. Die Zusammenarbeit zwischen den kompetenten Teams von RT und OT klappt sehr gut und soweit ich das heute sagen kann, gilt das auch für den zukünftigen Vertragspartner MOCKUP BVBA in Belgien.

Zu Recht könnt Ihr Fragen, bleibt denn noch ausreichend Zeit für Fellowship? Ja, die bleibt. Die Wochenenden sind lang und sind Anlass Fellowship zu erleben. Auftakt war unser AGM in Rust und es folgten das RTD AGM in Wetzlar, die AGMs in den Niederlanden und Österreich. Dazwischen gestreut waren vier Präsidiumssitzungen bis zum Jahresende, mehrere Arbeitskreistreffen und die so heiß geliebten TELKOS runden das Bild ab. Also es geschieht eine Menge.

Es macht Freude das alles für OTD zu tun und teil zu haben an den anspruchsvollen Projekten und fröhlichen Events die uns ausmachen. Und dem Vize hören die Tabler intensiver zu als dem Sekretär, mit dem Vize wird das Gespräch gesucht. Zuhören!

Das Wiedersehen bekannter Gesichter, die Fortsetzung begonnener Gespräche das Kennenlernen neuer Namen ist immer wieder ein Ereignis für mich.

Gut in Erinnerung ist mir ein Gespräch, anlässlich des AGMs unserer österreichischen Freunde in Leoben, mit der Spitze von 41 International und 41 Frankreich. Es ging um die Namensgebung für 41 International und die Wünsche für eine Rückkehr Frankreichs. Die Standpunkte zu beiden Punkten waren sehr unterschiedlich. In Sachen Frankreich sollten wir 41 International die Einrichtung eines AKs vorschlagen, der losgelöst von Amt und Land an einer fairen und tragbaren Lösung arbeitet. Dem wir zwei oder drei Jahre Zeit geben, das zu tun.

Vor wenigen Tagen kam die Nachricht, dass Dirk Alexander Erbse – aus privaten Gründen – die Kandidatur zum Vizepräsidenten von Old Tablers Deutschland 2019/2020 nicht antreten kann. Ich bedauere das sehr und respektiere das. Die Arbeit mit Dirk bleibt jung und war immer von tiefem Vertrauen getragen. Ich werde ihn vermissen.

Die gute Nachricht ist, das amtierende Präsidium hat einen überzeugenden Kandidaten gefunden. Wir freuen uns, dass Arno Faust „ja“ gesagt hat und kandidieren wird. Damit schließe ich meinen Rechenschaftsbericht für das Amtsjahr 2018 / 2019.

**Yours in Table**  
**Manfred Willms**  
**OT 67 Neumünster**  
**OTD Vizepräsident 2018/2019**

## Bericht des OTD-Sekretärs 2018/18

Liebe Tabler, schnell sind sie vergangen, die Monate im Präsidium und nun ist es schon Zeit für meinen Bericht, der im Sonderteil der Depesche veröffentlicht werden wird. Als ich mich für das Amt des Sekretärs bewarb tat ich das mit großer Vorfreude und Enthusiasmus. Diese Freude hat mich durch das Amt getragen. Natürlich trug auch das gute Miteinander im Präsidium dazu bei, diese Freude nicht zu verlieren. Und so tippte ich fleißig und sorgte mit meinen „Verlaufsprotokollen“ der Sitzungen für den ein- oder anderen Schmunzler. In der Zeit als Sekretär habe ich einige Distriktversammlungen besucht und auch an der Wiedervereinigung von OT 150 und OT 250 teilgenommen. Es ist immer eine große Freude Tabler – ja, „old friends for the first time“ – zu treffen.

Um die Sachthemen für OTD weiter zu entwickeln, berief das Präsidium mehrere Arbeitskreise ein, und bei zwei von denen konnte ich einen bescheidenen Beitrag leisten, dem „AK Ehrungen“ und „AK Content“. Wie bei uns Tablern üblich ging es in diesen Arbeitskreisen konstruktiv und zielgerichtet zur Sache und für die Themen konnten Lösungsvorschläge erarbeitet werden. Für die Funta in Crailsheim half ich, den OTD-Stand zu organisieren, der wie letztes Jahr von Andrew mit kulinarischen Köstlichkeiten versorgt wurde. Es war ein toller Event. Wer mich etwas besser kennt weiß, wie wichtig mir das Thema Side by Side ist. Dass OTD sich an der Funta beteiligt, ist der einzig richtige Weg. Genauso wichtig wie zum Beispiel die gemeinsame Präsidiumssitzung mit RTD in Crailsheim. Umgangssprachlich heißt es, der Fisch stinkt vom Kopf her. Aber auch das Gegenteil ist wahr – wenn wir es „am Kopf“ schaffen, miteinander zu reden, uns zu besuchen und Side by Side Leben einzuhauchen, dann wird dies auf die Organisationen abfärben. Was mich auch zum Thema „Übergang von RT zu OT“ bringt. In Eisenach hatte es der Workshop erarbeitet, und meiner Ansicht nach bewahrheitet es sich immer wieder: Wenn RT und OT vor Ort gemeinsame Projekte haben, dann klappt es auch mit dem Nachwuchs, also dem



Übergang von RT zu OT. So sei dies auch ein Appell an alle Tabler, die dies lesen.

Nun ist es leider an der Zeit, Abschied zu nehmen. Ich habe mich aus privaten Gründen dafür entscheiden müssen, nicht als Vizepräsident anzutreten. Ein Schritt, der mir sehr, sehr schwer gefallen ist.

Dem Präsidium von OTD wünsche ich von ganzen Herzen alles Gute und viel Erfolg. Es ist nicht leicht, es bei 6.000++ Mitgliedern „richtig“ zu machen. Es gibt viele verschiedene Meinungen und letzten Endes machen wir das alles in unserer Freizeit. Gerade das Präsidium leistet hier extrem viel, wie ich aus eigener Erfahrung bezeugen kann.

**Yours in Table**  
**Dirk Erbse**  
**OT 120 Bensheim**

## Bericht des OTD-Pastpräsidenten 2018/19

Liebe Freunde, nun ist es soweit. Die vier Jahre im OTD-Präsidium neigen sich dem Ende zu. Es war eine Zeit voller Freuden, toller Begegnungen und der Beginn vieler neuer Freundschaften. Im Präsidium konnten wir in den Jahren einiges verändern und neue Ideen anschieben. Ich danke all denen, die mich unterstützt und mit ihren Fragen und Anregungen weitergebracht haben. Ich werde diese vier Jahre niemals vergessen.

Die Round Table Leitworte „Adopt, Adapt, Improve“ haben mich stets getrieben, Dinge in Frage zu stellen und Veränderungen vorzuschlagen. Daher wurde in meinem Beisein viel diskutiert, angegangen und Manches auch wieder verworfen. Die Bereitschaft sich Neuem zuzuwenden ist in unserer Vereinigung nicht sehr ausgeprägt. Vieles soll so bleiben, wie es ist. Bei Round Table löst die Altersgrenze Fragen nach Veränderung von selbst. Wir Old Tablers müssen hier unseren eigenen Weg finden, den Zeitgeist zu treffen.

Mitte Januar 2019 kam mir ein Gedicht des Theologen Ricardo Gondim (Original: Mario de Andrade) in die Hände, welches sofort meine Seele berührte und meine aktuelle Stimmung widerspiegelt. Mit



# BERICHTE

diesen Gedanken möchte ich mich als Pastpräsident von euch verabschieden und freue mich, zukünftig wieder als normales Mitglied unter Euch zu sein.

*Meine Seele hat es eilig.  
Ich zählte meine Jahre und entdeckte, dass mir weniger Lebenszeit bleibt, als die, die ich bereits durchlebt habe. Ich fühle mich wie jenes Kind, das eine Schachtel Bonbons gewann: die ersten aß es mit Vergnügen, doch als es merkte, dass nur noch wenige übrig waren, begann es, sie wirklich zu genießen. Ich habe keine Zeit mehr für endlose Konferenzen, in denen Statuten, Regeln, Verfahren und interne Vorschriften besprochen werden, wohl wissend, dass nichts erreicht wird. Ich habe keine Zeit mehr, absurde Menschen zu ertragen, die ungeachtet ihres Alters nicht gewachsen sind. Ich habe keine Zeit mehr, mit Mittelmäßigkeiten zu kämpfen. Ich will nicht in Versammlungen, in denen aufgeblasene Egos aufmarschieren. Ich vertrage keine Manipulierer und Opportunisten. Mich stören die Neider, die versuchen, Fähigere in Verruf zu bringen, um sich ihrer Positionen, Talente und Erfolge zu bemächtigen. Die Menschen, die keine Inhalte diskutieren, sondern, wenn's hochkommt, die Überschriften. Meine Zeit ist zu knapp, um über Überschriften zu diskutieren. Ich suche nach dem Wesentlichen, denn meine Seele hat es eilig. Ohne viele Süßigkeiten in der Schachtel. Ich möchte mit Menschen leben, mit menschlichen Menschen. Die über ihre Irrtümer lachen können, die sich nichts auf ihre Erfolge einbilden. Die sich nicht vorzeitig berufen fühlen und die nicht vor ihrer Verantwortung fliehen. Die die menschliche Würde verteidigen und die nur an der Seite von Wahrheit und Anstand gehen möchten. Das ist es, wofür es sich zu leben lohnt. Ich möchte mich mit Menschen umgeben, die sich darauf verstehen, das Herz der Menschen zu berühren. Menschen, die die harten Schläge des Lebens lehrten, in sanften Berührungen der Seele zu wachsen. Ja ... ich habe es eilig ... in der Intensität zu leben, die nur die Reife geben kann. Ich versuche, keine der Süßigkeiten, die mir noch bleiben, zu verschwenden. Ich bin mir sicher, dass sie noch köstlicher sein werden, als die, die ich bereits gegessen habe. Mein Ziel ist es, das Ende zu finden, um Frieden zu erreichen, in Frieden mit mir, meinen Lieben und meinem Gewissen. Wir haben zwei Leben und das zweite beginnt, wenn du erkennst, dass du nur eins hast.*

**Yours in Table**  
**Norbert Frei, OT 65 Köln-Bonn**  
**OTD-Pastpräsident 2018/19**

## Bericht der OTD IROs I 2018/2019

Liebe Freunde, Old Tablers, was für ein Jahr, seit dem ich den letzten Bericht für euch geschrieben habe. Es war angefüllt mit vielen Erlebnissen und Eindrücken, welche ich machen durfte. Als Old Tabler Veranstaltungen in anderen Ländern zu besuchen ist wirklich immer wieder eine Freude. Man trifft alte Freunde das erste Mal. Mein Amtsjahr war geprägt durch Veranstaltungen und Termine mit dem Präsidium, Beiratssitzung und Distriktmeeting. Aber vor allem von Besuchen anderer Länder und deren AGM. Unser Patenkind Island mit Schneesturm und gesperrten Straßen, Italien voller Sonne und Wärme. Trotz dieser Unterschiede beides Veranstaltungen welche man nicht mehr vergisst. Auf Island durfte ich dabei sein als Ulver Oswald zum Ehrenmitglied von Old Tablers Island ernannt wurde. Ein schöner Moment und eine große Ehre für Ulver. Zum Reiseplan des IRO gehören auch die Termine von 41 International. Das AGM in Österreich und das HYM in Marrakesch. Beide Termine sind etwas ganz Besonderes. Hier sind Freunde aus der gesamten 41er Welt zusammen. 25 Nationen zusammen bei einem Fest, das hat was. Hier nehmen immer mehr Tabler ohne Amt teil. Eine Empfehlung an alle, das mal zu tun. Ich freue mich sehr, dass ich bei vielen Veranstaltungen Old Tabler treffe, es werden jedes Jahr mehr. Was ist noch zu berichten? In vielen Ländern schauen die Offiziellen recht genau auf das was in Deutschland gerade Thema bei OTD ist. Die Diskussion um unseren Namen findet, abgesehen von der durch 41 International angestoßenen Anpassung, keinen Widerhall in den anderen Organisationen. Wenn alle internationalen Freunde, welche mir zugesagt haben, nach Weimar kommen, wird das eine sehr internationale Fest.

Es grüßt euch herzlich  
**Yours in Table**  
**Rolf Scheifele**  
**OT 279 Göppingen**



## Bericht der OTD IROs II 2018/2019

**OTD Reisebüro 2019**  
Seit 2017 bin ich nun im Amt für unsere Organisation und dafür zuständig, die nationalen Interessen international zu vertreten. Die erste Reise führt mich zur Charter von 41 Kenia in Kisumu am Viktoriasee, manche von Euch wissen um die „School Of Hope“, die liegt gleich um die Ecke. Ich hatte die Ehre als Taufpate/Godfather die Charter zu absolvieren. Interessant fand ich die Tatsache, dass die Mehrheit der Tabler indischer Herkunft ist. Unterschätzt habe ich die Schärfe der indischen Küche, spicy meal ist untertrieben. Auf die Frage: You like it hot?“ „Sure my wife is from Turkey!“ war meine selbstbewusste Antwort. Innerhalb von 30 Sekunden lief mir das Wasser die Wangen runter; nur keine Blöße geben. Mit dem Flieger habe ich in kurzer Zeit 21.000 Km zurückgelegt. Es folgte das HYM in La Rochelle, eine grandiose Veranstaltung mit 1.500 Tablern aus allen Departements, die Mutter der RT-Funta. Die Reise: Mit der DB nach Köln, weiter nach Belgien und mit dem Reisebus nach La Rochelle. Der Abend, sensationell, Stände aus der Normandie (Calvados), bretonische Austern, Käse aus Brie, Wein aus der Provence. Sonntag wieder daheim = 2.600 Km. Im Oktober stand das HYM Marokko in Marrakesch auf der Agenda. Eine unkonventionelle Veranstaltung, eine überschaubare Sitzung, nettes Lunch im Golfclub, ein Galaabend mit folkloristischem Touch, Bauchtanz in einem Fakepalast am Strand. Ein bisschen Kitsch muss auch mal sein. Distanz: 6.100 Km.

Es geht aber auch kürzer, mit der Rheinfähre von Rüdesheim rüber nach Bingen und dann zum OTD-HYM nach Bad Kreuznach. 40 Km hin und zurück. Insgesamt war ich für OTD 40.140 Km unterwegs und es hat Spaß gemacht.

**Yours in Table**  
**Stefan Wark**  
**OT 163 Rheingau**



## Berichte der OTD-Distriktpräsidenten 2018/2019

### Distrikt 1

Liebe Freunde, im Laufe des Jahres 2018/2019 hat sich viel getan. Der Norden dreht auf, nicht nur, dass wir das AGM 2020 bei den Schleswiger Tablern feiern, sondern auch, dass wir die Funta 2020 (federführend durch RT Kiel) im Norden haben. Kurze Wege, also beinahe fußläufige Entfernungen zu tollen Veranstaltungen. Wir können Tabling auch richtig gut. Side by Side läuft. Durch die engere Bindung zu den befreundeten Clubs wird es sichtbar, wie viel Potenzial in uns steckt. Macht etwas daraus – Zuhause ist es zwar schön, aber in Freundschaft die Ladies, den TC und die RTler zu besuchen, ist immer wieder etwas Besonderes. Abwechslungsreich sind auch immer wieder die Besuche der Tische im D1, denn jeder Tisch tickt immer etwas anders - und das ist auch gut so! Ich denke da an Glückstadt, Kiel, Heide, Bad Segeberg, Bordesholm, Flensburg und Neumünster. Südostern 44 ist ein besonderes Pflaster und will eigene Wege gehen. Sie haben uns leider zum Jahresende verlassen. Sylt hingegen wird gerade von einer Ruhephase wieder wachgerüttelt. An dieser Stelle einen Dank an Sascha (D1-RT), wir haben einen guten Weg gefunden, um in den nächsten Jahren den zukünftigen OTlern eine Heimat anzubieten. Ich kann nur sagen: Es läuft! Das neue Konzept der Distriktsversammlung (DV) haben wir im Herbst 2018 getestet und werden in diesem Sinne weitermachen (Informationen, Erklärungen Diskussionen und möglichst viel Side by Side). Frontalbeschallung und runterleiern von Formalien sind nicht mehr zeitgemäß. An dieser Stelle möchte ich mich auch bei Oleg Schamerowski (Malente-Eutin) bedanken: Ein Anruf, ein 5-Minuten Gespräch und ich hatte einen D1-Vize, mit dem es große Freude macht, für euch zu arbeiten. An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bei allen Tablern und Ladies für eure Unterstützung bedanken und hoffe, dass wir weiterhin so gut zusammen arbeiten. Mein persönliches High-Light des Tablerjahres war die Neon-Party (Funta/



Cula) in Crailsheim. Einfach sensationell wie da die Post abging. In diesem Sinne – ich danke für euer Vertrauen!

**Klaus-Moritz Ruser**  
**OT 67 Neumünster**

### Distrikt 2

Liebe Tabler, das erste Jahr als Präsident des OTD-Distriktes 2 ist bereits fast vorüber, die Zeit läuft, eine schöne Zeit. Mit einigen Tischbesuchen, einem sehr schönen Halbjahresmeeting in Bad Kreuznach, dem bunten FuntaCula in Crailsheim mit dem Motto „Neon“, Beiratssmeetings, einem Arbeitskreistreffen in Kassel und nicht zuletzt der Charter des neuen OT 214 Herzogtum-Lauenburg war es bisher ein gut gefüllter Terminkalender und jeder einzelne Termin hat auf seine Art viel Spaß und Freude bereitet, mit schönen Gesprächen und interessanten Begegnungen.

Besonders war natürlich für mich auch, nun zwar nicht im Rahmen der Unternehmungen für den Distrikt, meine wiederholte Teilnahme am Weihnachtspäckchenkonvoi, der immer mehr ganz unter dem Motto „side-by-side“ steht. Wir haben neue Kontakte vor Ort geknüpft und erfahren immer mehr Hilfe und Unterstützung von den Assoziationen vor Ort.

Die Protokolle der Tische aus dem D2 lassen merken, dass jeder Tisch auf seine Weise aktiv ist und die gute Resonanz/Teilnahme zu den Distriktmeetings zeigt, dass wir im D2 auch Interesse am gegenseitigen Austausch haben. Im ersten Halbjahr 2019 haben wir dann mit den frisch gecharterten Tischen OT 684 St. Pauli und OT 202 Rostock weitere neue OTs dabei und so prosperiert der OTD-D2 in gesundem Maße, natürlich auch durch die Aufnahme „neuer“ Old-Tabler.

Ganz im Sinne der Tradition liegt ein wichtiger Termin vor uns: Das AGM in Weimar vom 21.5.-1.6.2019! In diesem Rahmen gilt es auch das 50jährige Jubiläum von Old Tablers Deutschland zu feiern und unsere Tablerfreunde vom OT 209 Weimar haben sicher einen würdigen Rahmen dazu geschaffen.

Seid dabei! Vielen Dank!

**Jan Russmeyer**  
**OT 360°Ahrensburg**

### Distrikt 3

Liebe Tabler, mit der Charterung des vierten und fünften Tisches im Distrikt 3 endet mein Amtszeit als DP von D3. Die Distrikttreffen waren auch im letzten Jahr wieder überdurchschnittlich gut besucht, was m. E. auch an den vom Präsidium vorgegeben Reizthemen lag, die die Gemüter schon ein wenig erregt haben.

Peter steht dann in den Startlöchern für die nächste Amtszeit. Herzlichen Dank an Dich für die tolle Unterstützung und dafür, dass Du keinen Termin versäumt und immer ein offenes Ohr hast.

Bedauerlicherweise sind mir die Teilnahme an der Funta und an der Beiratssitzung in Pforzheim aus beruflichen/terminlichen Gründen in diesem Frühjahr nicht möglich. Ich bedauere aber auch, dass das von mir mehrfach angesprochene Nord-Süd-Gefälle in diesem Jahr besonders zu bemerken ist. Ich freue mich auf einen OTD-Präsidenten aus Norddeutschland und hoffe für uns teilweise auf kürzere Wege. Gleichzeitig bin ich ganz bei meinen Kollegen im Beirat, die es gewagt haben, ein wenig Kritik zu üben: Was nützt ein Beirat, der nicht angehört wird?

Ich kann es gar nicht oft genug wiederholen: Tabler, lasst Euch bitte auf der nächsten oder übernächsten DV blicken, kommt zu den AGMs und HYMs, damit auch Ihr merkt, dass OT mehr ist als ein monatliches Abendessen mit Freunden. Dazu noch ein Erlebnis vom letzten Tischabend bei meinem Heimattisch OT 16: Bei meiner versuchten Ermunterung, doch diverse Veranstaltungen aufzusuchen, kam doch tatsächlich Bedenken darüber auf, dass bei diesen Veranstaltungen des Altersgefüge doch wohl sehr weit fortgeschritten sei und man mit 50 - 60 da noch nicht hinpasst .... Ihr würdet Euch wundern!

Wir sehen uns beim Tabling! Bis bald,  
Euer  
**Jens Lohmann**  
**OT 380 Bremerhaven**



# BERICHTE

## Distrikt 4

Liebe Freunde, unser Distrikt ist im Ergebnis gut aufgestellt. Jedoch sind wir bezüglich Neugründungen und Chartern immer noch in eher ruhigen Fahrwassern. Mit 30 Tischen, davon einer in Gründung und rd. 680 Mitgliedern, gehören wir mit durchschnittlich 23 Mitgliedern je Tisch weiterhin zu den großen Distrikten bei OTD.

Bei den von mir besuchten Veranstaltungen und Gesprächen habe ich ein gutes Miteinander von RT und OT bei den einzelnen Tischen festgestellt. Der Side-by-Side-Gedanke ist in unserem Distrikt durch viele gemeinsame Aktivitäten, z.B. Vorträge, Besichtigungen, gemeinsame Ausflüge und auch durch gegenseitige Besuche bei den DVs sehr gut ausgeprägt.

Die Tischpräsenz bei den Distriktversammlungen im D4 ist leider immer noch verbesserungswürdig. Trotz eines attraktiven Rahmenprogramms, wie z.B. eine Klosterführung bei der letzten DV in Walsrode, waren mit 13 anwesenden Tischen lediglich rd. 30% der D4-Tische vertreten. Wünschenswert wäre es, wenn jeder Tisch im D4 mindestens einen Vertreter entsendet. Bei der DV wurde unter anderem über die möglichen Änderungen in der Finanzordnung berichtet, die insbesondere die Finanzierung des AGM und HYM neu regeln soll. Lebhaft wurde auch über die mögliche neue Namensgebung diskutiert.

Als DP konnte ich im letzten Amtsjahr unseren Distrikt auf diversen Veranstaltungen vertreten. So habe ich das AGM in Rust besucht, das Halbjahrestreffen in Bad Kreuznach sowie die Funta/Cula mit dem damit verbundenem Beiratstreffen in Crailsheim.

Mein Fazit ist, dass wir im Distrikt 4 im Ergebnis ein umfangreiches und abwechslungsreiches Tischleben haben, es gibt viele gemeinsame Aktivitäten, z.B. Festlichkeiten oder Unterstützung der Serviceprojekte des jeweiligen RT.

Ich bin jetzt nahezu zwei Jahre Euer DP und werde in Kürze das Amt an meinen Nachfolger übergeben. Ich möchte mich bei Euch für die vielen schönen Stunden, immer interessanten und kurzweiligen Gesprächen sowie die



schönen Erlebnisse bedanken. Es hat mir viel Spaß gemacht.

Viele Grüße aus Peine.

**Bernd Ehler**  
OT 144 Peine

## Distrikt 5

Liebe OTabler im D5, wie die Zeit vergeht. Vier Jahre durfte ich nun den D5 zuerst als Vize-, dann als Präsident auf nationaler und internationaler Ebene vertreten. Wie man aus den Protokollen entnehmen kann und ich auch bei meiner Tour durch den Distrikt erfahren konnte, ist der D5 sehr lebendig. An den Tischen geht alles seinen geregelten Gang. Die Anbindung an den RT ist überwiegend gut. Es gibt viele gemeinsame Aktionen und Serviceprojekte. Trotz Verlust eines Tisches im letzten Jahr, der OT 250 HX-HOL hat sich dem OT 150 HX-HOL angeschlossen, wächst die Anzahl der OTabler im Distrikt. Dies besonders dort, wo die Freundschaft zwischen RT und OT gelebt wird. Deshalb ist es auch wichtig, dass an den beiden neuen RT Standorten Warendorf und Sauerland mittelfristig neue OT Tische gegründet werden. Denn die ausscheidenden Tabler brauchen eine neue Heimat. Lasst uns diese wichtigen Neugründungen im D5 in den nächsten Jahren gemeinsam vortreiben.

In den letzten Jahren wurde viel über die zukünftige Ausrichtung unseres Clubs gesprochen und auch geschrieben. Einige Sachen wurden geändert, andere angestoßen, oder auch wieder verworfen. Auch OTD muss an der Zukunft arbeiten. Aber wichtig ist, wir sind Tabler und wir bleiben Tabler.

Es war mir eine große Freude, euer Distriktpräsident sein zu dürfen. Und denkt daran, die Tabler Welt ist klein – ich freue mich auf die nächsten gemeinsamen Treffen – WIR SEHEN UNS!

**David Lüdeke**  
OT 150 Höxter-Holzminde



## Distrikt 6

Liebe Tabler, das letzte Mal darf ich an dieser Stelle als Euer Kümmerer im Distrikt berichten. Bis auf einen Tisch habe ich in meiner Amtszeit nun alle Tische im D6 wenigstens einmal besucht, OT51 Moers bildet dann im März den Schlussstein.

Ich habe unseren D6 weiter auf den nationalen Events vertreten (zuletzt HYM/Beirat in Bad Kreuznach, Funta/Beirat in Crailsheim), bzw. werde es noch tun (Beiratstreffen in Pforzheim), bevor ich auf dem AGM in Eisenach meine Amtskette weitergeben werde.

Auf unserer Distriktversammlung am 16. März in Bergisch-Gladbach wird sich mein Vize Andreas Spiecker Euch zur Wahl stellen, er hat Euer Vertrauen ganz sicher verdient. Einen kompetenten Kandidaten für das Amt des Vizes haben wir auch gefunden. Am 16.3. findet übrigens auch die Charter von RT 215 Bergisch-Gladbach statt – Ihr kommt sicher auch zur Feier und bestimmt zahlreich ([www.rt-gl.de](http://www.rt-gl.de))! Absehbar wird es also in einigen Jahren einen 19. Tisch bei uns im OT-D6 geben!

In meinen knapp zwei Jahren als Distriktpräsident waren die beiden Charter von OT178 Meerbusch und OT 610 Düren sicherlich die Höhepunkte. Vor allem auch ein Verdienst meiner Vorgänger im Amt. Jawohl, Johannes! Ich habe versucht, gemeinsame Aktivitäten auf Distriktebene anzuschließen. OT 188 hat das mit dem Rock am Rathaus in Tönisvorst dankenswerterweise aufgegriffen, die Resonanz war noch ausbaufähig. Jetzt im Januar haben wir in Köln den ersten gemeinsamen D6 Museumsbesuch mit Führung und anschließendem Essen ausgerichtet – mit 30 Teilnehmern/Teilnehmerinnen schon ein guter Auftakt.

Danke für Euer Vertrauen!

**Friedrich Neuhaus**  
OT 598 Düsseldorf-Neanderthal



## Distrikt 7

Hallo liebe Tablerfreunde! Es war und ist für mich persönlich eine riesige Freude, den D7 über die letzten fünf Jahre als Distriktpräsident und davor als „Vize“, bei allen möglichen Veranstaltungen und Sitzungen vertreten zu dürfen. Nach der krankheitsbedingten, kurzfristigen Vakanz vor einem Jahr, haben wir „tablerlike“ im Distrikt, sehr schnell eine Lösung gefunden. Auch für die Nachfolgeregelung nach dem AGM Weimar 2019 und darüber hinaus, gibt es aus dem Distrikt Lösungen, die wir gemeinsam umsetzen werden – da ist mir nicht bange, dank Euch!

Fünf Jahre echten Spaß und viel Freude, offene Kommunikation, großartige neue und „alte“ Freunde an den Tischen, kritische Anmerkungen und viele, viele Diskussionen über „Tabling“, Service, „Fun & Fellowship“, Beiratstätigkeit, usw., usw... Ich glaube, ich werde die D7-Arbeit irgendwie vermissen.

Im D7 haben wir in den letzten 12 Monaten sehr viel bewegt. Neben unzähligen, tollen Veranstaltungen und Tischabenden wurden auch, wie immer, viele lokale, regionale und sogar nationale Serviceprojekte unterstützt und umgesetzt. Der WPK, der mit dem Zentrallager reibungslos von Hanau nach Koblenz gewechselt ist, sticht hier klar heraus. Das Camp in Kaub nicht zu vergessen. Mit immer neuen Ideen, wie die Tabler Familienwoche im Sommer, wo vier tolle Serviceprojekte in der Gemeinschaft zusammengeführt werden. Als absolutes Highlight natürlich das HYM bei OT 177 Bad Kreuznach, die in kürzester Zeit eine Klasse Veranstaltung organisiert und „side-by-side“ durchgeführt haben. Ich wünsche uns allen viel Spaß im neuen Tablerjahr, mit dem neuen Distriktpräsidium und natürlich an den Tischen.

**Robert Lerch**  
OT 74 Hanau



## Distrikt 8

Liebe Tabler im Distrikt 8, ich durfte bereits im Herbst 2018 das Präsidentenamt von Dirk übernehmen und dadurch eine verlängerte Amtszeit antreten. Insgesamt sollen es dann vier Jahre sein, in denen ich meinen Beitrag im Distrikt leisten darf. Ich finde es mittlerweile mehr als angemessen, diesen Zeitraum zur Verfügung zu haben, denn wir haben viele Tische und ein intensives Tischleben.

Ich habe die erste Runde der Tischbesuche im Distrikt nahezu abgeschlossen und starte gerne im Frühjahr in die zweite. Mit meinen gesammelten Eindrücken kann ich Anregungen und Vorschläge von Tisch zu Tisch weitergeben, wie das Tablerleben und das side-by-side mit RT, LC, TC noch weiter entwickelt werden kann.

Auf dem Beiratstreffen in Crailsheim/Ilshofen haben wir gute Diskussionen gehabt, deren Ergebnisse in Weimar einfließen werden, wenn es beispielsweise um den Eintritt der OTD-Tischmitglieder in die elektronische „Tablerworld“ oder die Finanzplanung für HYM/AGM geht. Auch die lesenswerte OTD-Chronik von Archivar Herbert Kaiser anlässlich der 50-jährigen Gründung ist kurz vor der Drucklegung.

Ich freue mich, dass wir mit Rolf Zschernitz von OT 64 Südpfalz einen interessierten und engagierten Vizepräsidenten im Distrikt haben. Wir sind jetzt schon gespannt, was das neue Tablerjahr bringt. In Landau ist OT 664 Landau-SÜW gechartert worden. Das AGM in Weimar steht vor der Tür und die Ladies von LC 04 Ortenau haben das Bikermeeting an Pfingsten quasi schon fertig geplant. Auch das ist für mich mittlerweile ein Highlight im Tablerjahr mit Möglichkeiten zum OTD-weiten Austauschen und Erleben. Es macht einfach Spaß, gemeinsam mit Euch an unseren Zielen zu arbeiten.

**Rudi Reske**  
OT 231 Ludwigshafen am Rhein



## Distrikt 9

Liebe Tablerfreunde, nach dem AGM ist vor dem AGM – die Zeit fliegt vorbei. So startete das Tablerjahr in unserem Distrikt mit dem Ortenau-AGM in „Rust“ ikalem teils opulentem Ambiente mit einem schönen Ballabend.

Das Thema „Namensänderungen“ wurde von da phasenweise heiß diskutiert, nochmals angefeuert von der Online-Umfrage, ist dann aber auch wieder verebbt – und die meisten Tische gingen wieder zum routinierten Tischleben über: das heißt, im Distrikt 9 eine große Vielfalt an kulturellen und kulinarischen Events, hochinteressanten Fachvorträgen, Firmenbesuchen, Ausflügen und gemeinsamen Spaßveranstaltungen.

Ein Highlight zum zweiten Mal hintereinander in unserem Distrikt nach Freiburg im letzten Jahr war die FUNTA/CULA in Crailsheim – ca. 800 Gäste in legerem NEON Outfit – einfach „cool“. Ja, ist zwar eigentlich eine RT-Veranstaltung, aber die Grenzen zwischen RT und OT sind bei den meisten Tischen nur durch die Altersgrenze fixiert – im Geiste aber eher verschwommen oder einfach nicht da. Ein weiteres Highlight im Distrikt: das „HEARTBEATS“-Konzert am 21.03. in der Stuttgarter Liederhalle von OT 82, die von ihrem RT als „BOTAZ“ ausgezeichnet wurden („Bester OT aller Zeiten“).

Etliche Neugründungen befinden sich in fortgeschrittenem Stadium – OT 227 Baden-Baden hatte seine Gründungsfeier am 14. Juni, OT 224 Rottweil steckt in den Vorbereitungen zur Gründung am 23.11.2019 nach dem Motto „Save The Date“! OT173 Ludwigsburg i. Gr. arbeitet noch an einer stabileren Personaldecke, die umzugsbedingt etwas ausgedünnt wurde. Demgegenüber trifft die Ankündigung der Neugründung des OT 164 Stuttgart-Solitude eine überaus positive Resonanz bei den ehemaligen RT 164ern. Liebe Ludwigsburger, passt auf, dass euch eure Nachbarn nicht überholen.

**Arno Faust**  
OT 182 Tübingen - Reutlingen



# BERICHTE

## Distrikt 10

Liebe Freunde, nach knapp einem Jahr als Distriktpräsident ziehe ich das erste Mal Bilanz.



Die Aktivitäten im Distrikt sind breit gefächert. Vor allem ist es schön festzustellen, wie die Vortragskultur an den Tischen gepflegt wird und mit welchen Themen sich die Tabler auseinandersetzen. Das Spektrum reicht von aktuellen Themen, wie Digitalisierung und autonomes Fahren bis hin zur Auseinandersetzung mit der Geschichte oder lokalen Themen. Der Servicegedanke wird in gemeinsamen Aktivitäten mit Round Table in die Tat umgesetzt und damit gleichzeitig auch das Miteinander mit Round Table gepflegt.

Ist damit alles paletti im D10? Natürlich nicht.

Die Reiseleidenschaft und vor allem die Präsenz bei OT-Veranstaltungen ist durchaus steigerungsfähig. Es sind leider meist nur eine begrenzte Anzahl von Tischen und häufig dieselben Tabler, die an den verschiedenen Events teilnehmen. Schade! Zum einen ist das gegenüber den veranstaltenden Tischen, die sich für die Veranstaltungen ins Zeug legen, nicht in Ordnung. Zum anderen gerät das, was auch Old Table ausmachen soll, nämlich das Miteinander zu entwickeln und auch zu pflegen, völlig verloren. Ein Old Table ist eben nicht nur ein Club, der sich selbst genügt, sondern auch Teil einer Gemeinschaft, deren Existenz jeder einzelne Tisch verdankt.

Deshalb wünsche ich mir, dass wir sowohl innerhalb des Distrikts als auch in Deutschland aktiver werden und das Angebot an Veranstaltungen viel stärker wahrnehmen.

**Wolfgang Koczelniak**  
OT 78 Friedrichshafen

## Distrikt 11

Liebe Genussdistrikter, da ist noch Luft nach oben. Zugegeben, allein durch die Größe unseres Distrikts mit Teilen dreier Bundesländer – von Würzburg



bis Dresden und von Erfurt bis Schwandorf, ist es nicht leicht alle unter einen Hut zu bekommen. Im Jahr 2019 sollte es aber mit den vorhandenen Kommunikationsmöglichkeiten doch möglich sein, zumindest einmal die wichtigsten Informationen zu den Tischen auszutauschen und wieder mehr aufeinander zuzugehen. Ein Old Tablers Tisch muss kein „closed Job“ sein. Steht doch in unserer Satzung nicht nur „Erhalt“, sondern auch „Gewinnung“ von Freundschaften. Selten war es im D11 leichter, genau das zu tun. Mit dem AGM im Mai in Weimar und dem Halbjahresmeeting Anfang November in Hof, steht der D11 gleich zweimal im Mittelpunkt der OT-Welt. Beim Jubiläums-AGM 50 Jahre OTD werden wir sicher auch zahlreiche internationale Gäste begrüßen dürfen und das HYM in Hof wird schon aufgrund des sensationell günstigen Preises ein Magnet für Oldies aus Nah und Fern werden. Alles was man tun muss ist anmelden und hinfahren!

Luft nach oben ist seit Jahren auch beim Protokollversand im D11. Von unseren 20 Tischen versenden nicht einmal ein Viertel regelmäßig ihre Protokolle. Das ist schade, denn es ist eine vertane Chance auf euer aktives Tischleben aufmerksam zu machen.

Ich hoffe sehr, dass die beiden Angebote, die die Kommunikation untereinander aber auch deutschlandweit in Schwung bringen sollen, auch wirklich angenommen werden. Auf Facebook findet man den D11 ab sofort unter „OTD D11 – Der Genießerdistrikt“ und die D11 interne WhatsApp-Gruppe ist ebenfalls aktiv. Und wenn es jemanden bei euch gibt, der sich gerne ein wenig mehr einbringen möchte – das Amt des Distriktsvizepräsidenten ist nach wie vor vakant.

**Michael Selzer**  
OT 287 Bamberg

## Distrikt 12

Liebe Freunde, das Tablerjahr begann im Distrikt 12 mit der Wahl eines neuen Präsidiums: Oliver Schenkman wurde mit einem Liegestuhl mit OT-



Emblem als Dank für seine Arbeit auf der Distriktversammlung in Lindau verabschiedet. Wolfgang Kaudewitz und Peter Weinfurter traten als neues Team die Nachfolge an.

Im Distrikt besteht eine gute Zusammenarbeit der RT-Tische mit den jeweiligen OT-Tischen, dort wo es am Ort jeweils einen RT- und OT-Tisch gibt. Dies kommt bei gemeinsamen Service-Projekten und Feiern zum Tragen.

Konstruktive und fruchtbare Arbeit war bei den beiden Distriktversammlungen in Lindau (Frühjahr) und Augsburg (Herbst) möglich, bei denen jeweils 80 bis 90% der Tische vertreten waren.

Die Mitgliederzahl im Distrikt ist konstant. Ein Tisch neigt etwas zur Überalterung, hat aber jetzt ein neues Mitglied aufgenommen. Zwei Tische weisen eine ausbaufähige Mitgliederzahl auf. Trotzdem führen diese Tische ein sehr aktives Tischleben.

**Wolfgang Kaudewitz**  
OT 154 Dillingen-Lauingen

## Bericht OTD YAP-Convenor

Liebe Freunde, hätte es das „Young Ambassador Program“ (YAP) bereits 1969 gegeben, hätte OTD, im Lichte der Nachkriegsordnung, das internationale Austauschprogramm womöglich unter der Überschrift Völkerverständigung erläutert. 41 INTERNATIONAL hat YAP 1992 aus der Taufe gehoben. Und erst seit 2009/10 koordiniert der YAP-FAMEX e. V. das jährliche Tourenangebot, das sich an unsere „Tabler-Kids“ im Alter zwischen 18 und 25 Jahren richtet.

Im Jahre 2019 spricht unsere Bundeskanzlerin, Angela Merkel, wiederholt von einer „Krise des Multilateralismus“, und dass das gegenseitige Zuhören und Verstehen wieder wichtiger sei denn je. Wir Tabler machen keine Weltpolitik, sind aber heute – im Sinne des Service-Gedankens – besetzt davon, fortlaufend einen Beitrag zu einer besseren Welt zu leisten; und das, obwohl es satzungsgemäß keine äußere Verpflichtung dazu gibt. Für uns hatten die Gewinnung, Erhalt und



Förderung nationaler und internationaler Freundschaften immer schon sehr hohe Priorität. Und genau in diesen idealen Wertehorizont lässt sich auch unser kleines YAP einstellen.

Es ermöglicht uns jedes Jahr, auch 2019, etwa 12 bis 15 junge dt. Erwachsene, verteilt auf vier Touren, in die Ferne zu schicken. Bereits die internationale Zusammensetzung der jeweiligen Gruppen verspricht eine spannende kulturelle und womöglich freundschaftliche Erfahrung, die oft über die reinen Touren hinaus andauert. Der Austausch funktioniert nur, weil wir auch Gastgeber sind. So wird in 2019 OTD über 30 internationale Gäste im Rahmen von drei Europa-Touren an sieben dt. Stationen begrüßen dürfen. Genau genommen, sind es die gastgebenden Tische vor Ort, die das Home-Hosting übernehmen. Im Sinne eines internen Service-Projektes bieten 2019 folgende Tische den jungen „Yappern“, wie die Reisenden genannt werden, ihre Gastfreundschaft an: OT 57 Dillenburg, OT 154 Dillingen-Lauingen, OT 122 Malente-Eutin mit OT 59 Kiel, OT 100, 300, 400 Hamburg, OT 207 Celle, OT 108 Koblenz und OT 246 Karlsruhe. Die

Tische nehmen für je drei Tage acht bis zwölf Gäste auf und leben internationale Freundschaft, Verbindlichkeit und Vertrauensvorschuss ganz konkret.

In Frankfurt/Maintal haben sich am 17. November 2018 sowohl der YAP-FAMEX e. V. als auch die YAP-Beauftragten der beteiligten Landesassoziationen getroffen und die Grundzüge für die Touren 2019 festgelegt. Ferner sind im zurückliegenden Jahr von OTD-Vertretern handfeste Überlegungen weiterverfolgt worden, wie Side by Side, mit der YAP-Idee noch stärkere Bezüge zu TC, LC und RT hergestellt werden können.

Obwohl YAP in der 41er-Welt im Jahr 2019 weitgehend etabliert ist, bleibt es für alle Beteiligten, gerade für die gastgebenden Tische und die jungen Reisenden, immer wieder ein spannendes Abenteuer und eine positiv erneuernde Erfahrung. Weitere Informationen finden alle Interessierten auf [www.yap-famex.org](http://www.yap-famex.org) und im MGV S. 62/63.

**Dr. Matthias Hardinghaus**  
OT 207 Celle

## Bericht des OTD-Archivars

**Heute: Das Letzte vom Archivar Herbert Kaiser**

Die Amtszeit des Archivars läuft im Mai nach 25 Jahren ab. Die Schlüsselübergabe erfolgt beim AGM in Weimar.



Die Suche nach dem Schlüssel zum Archiv hat mich tief in die Vergangenheit von RTD zurückgeführt. In der ersten Ausgabe der RTD-Zeitschrift „Echo“ (1/1963) schreibt der Editor zum RT-Thema des Monats: „Eine neue Zeitung?“ (Zsfg):

Wenn Dich, lieber *Leser*, brennend interessiert, was am Nachbartisch, im Nachbarland, in der Welt vorgeht, ob dort die Grundsätze des Round Table ebenso leben, wie an Deinem Heimattisch, hat Dein Tisch entweder einen gut unterrichtenden Vorstand oder Du gehörst nicht zu den Kritikern. Wenn nicht, müssen wir einen letzten Versuch machen, einen Kegelbruder als echten Tabler zu gewinnen.

Und Du, lieber *Sekretär*, sparst ab sofort die Vervielfältigung des Protokolls, zumindest aber das Porto, um Abschriften an alle 25 deutschen Tischsekretäre und den RTD-Sekretär zu versenden. Auch ist es einfacher, einmal monatlich geschlossenen 12 – 16 Seiten des Echos zu lesen, als nach und nach 16 Protokolle. (Und darin sogar das Neueste von den Tischen, von denen Du nie ein Protokoll bekamst!)

Ein Wort gilt den Historikern und allen *Offiziellen*:

Trennt Euch von Euren Archiven! Wir werden das zeitlos Wichtige berichten und alles andere verbrennen. Wer also etwas aufbewahren will oder muss, benötigt nur noch 12 Hefte pro Jahr.

Ersetze „Echo“ mit „Depesche“ und bild' dir deine Meinung.

**Herbert Kaiser**  
Archivar 1983 - 2019

## Statistik Distrikte

Distrikt	Tische	Davon i. Gr./i. V.	Mitglieder
D1	18		428
D2	26	1	523
D3	37	4	790
D4	29	1	687
D5	19		415
D6	18		279
D7	20		481
D8	19		477
D9	23	3	659
D10	13		521
D11	20		447
D12	11		294
			6001

Stand: 2. März 2019

## Bericht des Editors der OTD-Depesche

Liebe Freunde, die Depesche hat im letzten Jahr mit dem einen oder anderen Beitrag die Gemüter bewegt. Dies hängt zum einen an den Themen, die derzeit bei OT im Gespräch sind wie Namensgebung oder Markenbildung. Zum anderen aber auch – und da verneige ich mich vor der kritischen Leserschaft – an überpitzeten und teilweise auch unbedachten Formulierungen in unserer Hauspostille. Vor allem meine Ausführungen in der Rubrik „Ketzerei“ sind nicht immer auf Gegenliebe gestoßen. Anstoß nahm vor allem die „angriffslustige“ Sprache. Damit habe ich einige auch persönlich verletzt. Dafür entschuldige ich mich nachmals.

Der „positive“ Effekt: Noch nie gab es so viele Rückmeldungen. Was wiederum heißt: Die Depesche wird gelesen. Und die in der Depesche angerissenen Themen werden diskutiert. Insofern erfüllt unser Blatt genau das, wofür es im digitalen Zeitalter weiter herausgegeben wird: Information über das, was sich innerhalb unserer Assoziation entwickelt. Die Depesche ist aus dieser Perspektive Bindeglied zwischen Präsidium und Beirat und den Mitgliedern an den Tischen.

Meine Aufgabe sehe ich weiterhin darin, die Tendenzen und Strömungen innerhalb unserer OT-Welt aufzugreifen, zu thematisieren und zur Diskussion zu stellen. Die „Ketzerei“ habe ich in „Brennglas“ umgenannt. Absicht der Rubrik ist, auf ein Thema zu fokussieren, diskussionswürdige Perspektiven aufzuzeigen und neue Blickwinkel zu eröffnen. Leitfaden ist dabei mein Lieblingsspruch von Guiseppe Tomasi di Lampedusa, den ich nicht oft genug wiederholen kann: „Wenn alles beim Alten bleiben soll, muss sich alles ändern“.

In diesem Sinne bleibt auch die Depesche in Bewegung, verändert sich ständig und bleibt am „Zahn der Zeit“. Lesbar. Unterhaltsam. Informativ. Aber auch streitbar.

Wobei ich als Editor auf Zulieferung angewiesen bin – vom Präsidium über die Beiräten, IROs, YAPs und Travel



Bingos, die Tabler und Ladies, die mir Beiträge zu Veranstaltungen, Reisen und Diskussionsforen schicken – und vor allem von den Distriktspräsidenten. Die Splitter liegen komplett in deren Verantwortung. An dieser Stelle deshalb einen ganz herzlichen Dank an alle, die aktiv an der Gestaltung und den Inhalten der Depesche mitarbeiten. Es macht Spaß, mit Euch zusammenzuarbeiten und ich bin selbst jedesmal aufs Neue erstaunt, wie lebendig und vielfältig unsere OT-Welt ist.

**Helmut Müller**  
OT 17 Heilbronn

## Bericht des OTD-Webmasters

Liebe Freunde, das Geschehen 2018/2019 hat uns vor neue und größere Herausforderungen gestellt – und wir konnten mit den erreichten Zielen im vergangenen Jahr wichtige technische Schritte voran gehen! Unser elektronisches Mitgliederverzeichnis „OTD-APP“ ist in den Live-Betrieb gegangen. Schon im ersten Jahr haben wir über 3.000 Datenschutzeinverständniserklärungen erhalten und konnten all diese Tabler für die OTD-APP freischalten über 700 Tabler nutzen bereits die APP als elektronische Alternative zum Mitgliederverzeichnis. Unsere Webseite wird immer häufiger besucht, unsere wöchentliche Newsletter und unsere „social media“ Auftritte bieten allen Tablern eine hohe Informationsdichte.

Wir haben auf der Internetseite ein neues Formular eingerichtet, damit Ihr die Einverständniserklärung auch elektronisch abgeben könnt – hier könnt Ihr auch eure Daten im MGV ändern lassen und andere wichtige Änderungen komfortabel an das Sekretariat übermitteln. Die Datenqualität von OTD ist sehr hoch. Das soll auch in Zukunft so bleiben. So ist für das gedruckte und Online-MGV Voraussetzung, dass die Plausibilitätsprüfung vom OTD-Sekretariat weiter erfolgt.

Um die immer intelligenter werdende Flut der SPAM-Mails einzuschränken, haben wir einige „Hürden“ eingebaut –



wie die Bestätigung der Absender für den Protokollversand und Spamfilter durch unseren Provider. Wir bitten um Verständnis, dass wir nicht alles abfangen können. Hier ein paar Tipps zum Umgang mit Mails und Mailverteiler:

- Anhänge/Protokolle immer nur im PDF-Format versenden
- E-Mail-Empfänger immer nur im BCC eintragen!
- Keine Anhänge oder Rechnungen öffnen, wenn Ihr nicht genau wisst, was es ist.
- Keine Links aus fremden Emails aufrufen
- Und dass Eure Bank niemals per Mail nach Euren Daten fragt, wisst Ihr sicher!

Wir sind so informativ und aktuell durch Eure Unterstützung. Berichte von den IROs, die internationale Meetings besuchen. Informationen und News vom OTD Board und Berichte von den Distriktmeetings. Termine zu Euren Veranstaltungen, Bilder und Reports, die wir veröffentlichen können – es gibt immer etwas, über das man schreiben kann! Eurem Tischtreffen. Gute Vorträge oder Fun und Fellowship ... einfach per Mail an die Webmaster.

Neue spannende Themen rund um die Homepage werden uns im nächsten Jahr begleiten. Die Tabler.World – das CMS für die zukünftige Mitgliederverwaltung, ein Intranet für Old Tablers mit der Verknüpfung zu RT, LC und anderen internationalen Mitgliedsländern – spannend, wir werden Euch auf dem Laufenden halten. Und nicht zu vergessen, den vielen, vielen täglichen Dingen und Unterstützung bei jeglichen Problemen der Onlinewelt unserer Tabler – die wir immer schnellstmöglich und gerne gemeinsam mit Euch lösen!

**Fabian Engler**  
OT 97 Burg Frankenstein  
OTD Webmaster

Christian Busch hat sich im Herbst dazu entschlossen, sein langjähriges, ehrenamtliches Engagement als Webmaster zu beenden. Trotz meinem Verständnis bedauere ich seinen Schritt, denn Christian war mir ein geradliniger und verlässlicher Webmaster-Partner! Zusammen haben wir die Homepage und elektronische Medien für OTD als gutes Team erfolgreich vorgebracht! Lieber Christian, dafür nochmal hier meinen besonderen Dank an Dich!

## 18 Jahre sind genug. Danke und Tschüss, man sieht sich.

Liebe Homepage-Leser, im Jahr 2000, als Franz Hoffmann Sekretär war, wurde von ihm die Redaktion der Homepage gegründet. Seit dem Gründungstag arbeitete ich täglich eine bis drei Stunden für die Homepage. Meine primären Ziele waren, alle eingehenden Nachrichten und Infos möglichst zeitnah online zu stellen und jeder konnte/sollte über die Homepage seine Meinung sagen und vertreten.



Nach 18 Jahren ist der Zeitpunkt gekommen, Euch meinen Dank für die jahrelange Unterstützung auszusprechen. Habt Dank für die vielen Berichte, Vorträge, Infos zu Veranstaltungen usw., die Ihr geschrieben und an die Homepage-Redaktion übermittelt habt.

Webmaster von OTD zu sein, ist eine schöne, reizvolle und vielseitige Aufgabe. Technik und Kreation liegen nah bei einander.

Mein Dank geht insbesondere an Fabian, meinen mehrjährigen Teamkollegen. Fabian ist in der Technik tief drin und wird den Kurs der OTD-Homepage gut einhalten. Die Zusammenarbeit mit Fabian war sehr harmonisch. Es hat richtig Spaß gemacht.

Auch wenn noch so viele Ideen in mir schlummern, so empfinde ich heute, dass 18 Jahre genug sind. Darum höre ich jetzt auf. Die Delegierten-Versammlung ist ein guter Zeitpunkt, einen Nachfolger zu finden, dem ich alles Gute und ein gutes Gelingen wünsche.

Danke und Tschüss, man sieht sich.  
**Christian Busch, OT 317 Bielefeld**  
OT 160 Minden

## Bericht des OTD-Sekretariats

Liebe Tabler, wie schnell sich Dinge heutzutage entwickeln und auch schon wieder veraltet erscheinen, zeigt sich im Sekretariat bildhaft am DSGVO-Formular.



So kommt die im Frühjahr 2018 entwickelte und erschienene Einverständniserklärung bereits ein Jahr später im Vergleich zur neuen Online-Version auch schon wieder „altbacken“ daher.

So ging es auch dem bestehenden Sekretariatsvertrag, der zuletzt vor fünf Jahren angepasst wurde. Zum Jahresende 2018 wurde der Vertrag nun aufgabentechnisch (keine Sorge nicht gehalten) auf neue Beine gestellt. Hierbei sind ausgediente Aufgaben weggefallen und neue oder sich anbahnende und bereits übernommene Aufgaben integriert worden.

In diesem Zusammenhang wurde auch von Stefan Strobl, OT 232 Regensburg, der Devo-Shop ab 1. Januar 2019 übernommen. Gerne unterstütze ich hier während der Übergangszeit bei Bedarf, so dass es für Euch Tabler reibungslos weitergeht. Im wahrsten Sinne des Wortes wurde durch die Übernahme des Warenbestandes „Raum“ für Neues bei mir frei.

Und am OTD-Horizont tauchen auch bereits neue und spannende Aufgaben auf. Die Tabler.World wird eine davon sein. Ich freue mich sehr, mit dem OTD-Sekretariat weiterhin Teil des Teams zu sein.

Vielen Dank an Dich Georg, für Deine Ausdauer und Deine Geduld während der Vertragsverhandlungen. Ich wünsche Dir ein schönes und in Deinem besonderen Fall (Jahrgang 69) im doppelten Sinne eine würdige 50-Jahr Feier.

**Euer OTD-Sekretariat**  
**Karin Kreuzer**

## Kandidatur zum OTD-Präsidenten 2019/2020

Liebe Tabler und Lebensfreunde! Es gilt, Traditionen zu wahren und gleichzeitig aufgeschlossen und mutig in die Zukunft zu gehen.

Im 50. Lebensjahr von Old Tabler Deutschland bewerbe ich mich darum, Euer aller Präsident 2019/2020 zu werden. Die Zeit als Sekretär und Vize waren sinnvoll, um die Historie unserer Vereinigung kennenzulernen, zu verstehen und daran



mitzuarbeiten wie wir gemeinsam die Zukunft gestalten.

Für uns OT'ler ist klar: Ohne Round Table geht bei uns nichts. Round Table ist und bleibt unsere Basis. Dessen müssen wir uns immer bewusst sein. Wir „Älteren“ sollen den „Jüngeren“ Lebensfreunden allen Gestaltungsraum gewähren, damit wir uns gemeinsam wohlfühlen. Dies ist bei Wahrung bestehender Traditionen eine anspruchsvolle Aufgabe, die Feingefühl braucht.

Die Tatsache, dass wir ständig in Bewegung bleiben, immer junge Tabler nachrücken, ist von großem, ist von unschätzbarem Wert. Gleiches gilt für Round Table, die nicht aufhören dürfen, für den richtigen Nachwuchs zu sorgen. Das ist seit nunmehr 90 Jahren ein Alleinstellungsmerkmal, das es zu wahren gilt.

Es begeistert mich, die zunehmende Selbstverständlichkeit von Side by Side. Das Innenverhältnis harmonisieren, die Eigenständigkeit behalten. Wir werden euch mit einem gemeinsamen Zeichen erfreuen!

Was wir – Präsidium und Beirat – in den zurückliegenden Monaten getan haben könnt ihr in den Rechenschaftsberichten nachlesen. Im Amtsjahr 2019/2020 wird es darum gehen, die laufenden Projekte ab zu schließen und mit Leben zu füllen.

Die neue Finanzordnung enthält Verbesserungen für den administrativen Alltag. Von grundsätzlicher Bedeutung wird die Entscheidung zur Umlage für AGM und HYM. Beabsichtigt ist, die anfallenden Teilnehmekosten deutlich zu senken und so mehr Tablern mit ihren Familien das Kommen zu ermöglichen.

Ein Schwerpunkt ist die Ausgestaltung der Kommunikation untereinander. Es beginnt mit der Verbindung der Tabler.World und der geplanten OTD.WORLD als gemeinsame Plattform für die vier Vereinigungen. Der OTD-Beirat hat am 9. März dieses Jahres in Pforzheim dem Präsidium „grünes Licht“ gegeben, das Angefangene weiterzuentwickeln.

Fabian Engler und Clemens Christmann arbeiten derzeit eng mit dem RTD-Team der Tabler.World zusammen, damit wir in Weimar eine Live – Demonstration erleben können. Das altvertraute, beliebte und gedruckte Mitgliederverzeichnis (MGV) wird es weiter geben. Die Datensicherheit wird durch die europäische Datenschutzgrundverordnung und die

ausschließliche Nutzung europäischer Server gewährleistet.

Wir haben einen Arbeitskreis „Content“ geschaffen, der sich maßgeblich mit der Implementierung und Koordinierung dieser Mammutaufgabe befasst. Der AK Content arbeitet Vorschläge aus, die zunächst auf Beiratsebene beraten werden, bevor wir sie Euch zur Zustimmung vorlegen.

Das Eisenach Revival kehrt zurück. Wir konnten feststellen, dass Eisenach eine tolle Plattform für uns alle war. Diese wollen wir erhalten. Es wird das Wochenende vom 28. Februar bis 1. März 2020 in Eisenach sein. Zu Füßen der Wartburg kehren wieder strategische und ergebnisorientierte Workshops, Podiumsdiskussionen, und gemütliches Beisammensein zurück. Auch für dieses Projekt hat der Beirat in Pforzheim „grünes Licht“ gegeben.

Das alles soll anstecken, begeistern! Wir möchten das Interesse wecken, Eure Akzeptanz und Mitarbeit erleben. Lasst es in unser aller Bewusstsein, was für ein aufregend inspirierender Kreis wir sind. Networking – Side by Side – adopt, adapt, improve – friendship and service – donner et tolérer – unite, maintain, promote

Aufgrund der Jahre im Präsidium fühle ich mich sehr gut vorbereitet für die Kandidatur der Präsidentschaft von Old Tablers Deutschland. Ich bitte um Euer aller Vertrauen.

**Yours in Table**  
**Euer Manfred Willms**  
**OT 67 Neumünster**

P. S.: In meinem Rechenschaftsbericht – verfasst im Februar 2019 – habe ich geschrieben, dass das Präsidium mit Arno Faust den Kandidaten für das Amt des Vizepräsidenten 2019/2020 gefunden hat. Anlass, das Team 19/20 am 9. März in Pforzheim dem Beirat vorzustellen. Mit Georg Pfaff als Pastpräsident, Clemens Christmann als Schatzmeister, Robert Lerch als Sekretär, Arno Faust als Vizepräsident und mir als Präsident hat das amtierende Präsidium eine motivierte, harmonisierende und an einem gemeinsamen Ziel arbeitende Gruppe erfahrener Tabler vorgeschlagen.

Diese Vorschlagsliste des Präsidiums hat beim OTD-Beirat am 9. März 2019 in Pforzheim, die uneingeschränkte Zustimmung der Distriktspräsidenten erfahren. Die Distriktspräsidenten ha-

ben den Kandidaten des Präsidiums ihre ungeteilte Unterstützung zugesagt. Und in einem Punkt wird sich das AGM 2019 in Weimar von anderen zuvor unterscheiden: am 10. März 2019 teilte Christoph Weimann dem Präsidium mit, dass er sich um das Amt des Vizepräsidenten bewirbt. Es entspricht unserem Demokratieverständnis, dass die Delegiertenversammlung am 1. Juni 2019 in Weimar darüber entscheidet, ob der Vorschlag des Präsidiums oder Christoph Weimann die Mehrheit der Stimmen erhält. Leider wird nur einer die Mehrheit auf sich vereinigen können.

Euch darüber vorab in Kenntnis zu setzen, war mir ein Bedürfnis.

## Kandidatur zum OTD-Vizepräsidenten 2019/2020

Liebe Tablerfreunde, es wäre mir eine Ehre, im Team des Präsidiums mitzuarbeiten und in enger Zusammenarbeit zwischen Tischpräsidenten, Beirat und Präsidium unsere Vereinigung national und international weiterzuentwickeln. Hierbei stehe ich für vertraute Tablerwerte wie Offenheit, Ehrlichkeit und Nachhaltigkeit. Neben verschiedenen Funktionen innerhalb der Tablergemeinschaft als Tabler von RT 164 Stuttgart-Solitude, Tischpräsident und (Mit-)Organisator des AGMs 2003 in Stuttgart, Gründungsmitglied, IRO und Tischpräsident von OT 182 Tübingen-Reutlingen, Distrikts-Vize und aktuell D9-Distriktspräsident, gleichzeitig Gründungsunterstützer für OT 164 Stuttgart-Solitude, bin ich mit meiner Frau seit vielen Jahren auf nationalen und internationalen Tablerevents dabei. Aus dem Beirat habe ich mit dem derzeitigen Präsidium nicht nur auf den Beiratssitzungen zusammengearbeitet, sondern engagiere mich auch im Arbeitskreis „Leitfaden und Budgetregelung HYM/AGM“ und zu weiteren Themen im internen Austausch.

Als die Frage von Manfred an mich gerichtet wurde, habe ich mir die Unterstützung meiner Familie, meines Arbeitgebers und des Beirates, wobei ich mich für das einstimmige Votum

sehr bedanke, gesichert. Ich trete gerne zur Wahl an, um in enger Abstimmung auf allen Ebenen unsere Vereinigung SidebySide national und international weiterzuentwickeln. Ein paar Eckdaten zu meiner Person: Ich bin 65er Jahrgang, verheiratet und habe einen Sohn (25 Jahre) - ich arbeite seit über 25 Jahren bei Bosch, bin international zertifizierter Projektmanager und bin seit über 3 Jahren bei Bosch eBike Systems als Programmmanager engagiert. Meine Erfolgsfaktoren sind und waren neben der transparenten Kommunikation und weit verzweigten Netzwerken in einem international operierenden Großunternehmen, eine ausgeprägte Zielorientierung.

Lasst uns gemeinsam die wichtigen Themen angehen, um die Ziele von OTD mit Spaß und Leidenschaft umzusetzen. We are Tablers ... there are no borders!

**Arno Faust**  
**OT 182 Tübingen-Reutlingen**

## Kandidatur zum OTD-Vizepräsidenten 2019/2020

Liebe Tabler, manchmal erfordert es die Situation, dass man etwas tut, was man zuerst gar nicht geplant hatte. Gedanklich hatte ich mich schon auf ein weiteres Engagement auf internationaler Ebene eingerichtet. Aber, als bekannt wurde, dass der aktuelle OTD-Sekretär, Dirk Erbse, nicht für das Amt des OTD-Vizepräsidenten kandidieren wird, wurde ich von mehreren Seiten angesprochen, ob ich nicht in die Bresche springen will. Meine Erfahrungen bei OTD und 41 International würden gebraucht, da zum zweiten Male innerhalb von drei Jahren der Sekretär als Kandidat für das Vizepräsidium ausfällt und dadurch wertvolles Wissen sowie Kontinuität verloren gingen.

Zu meiner Person: Christoph Weimann, 58 Jahre, Dipl.-Ing., Supply Chain Manager bei einem Automobilzulieferer. Ich habe zwei erwachsene Söhne und lebe seit über 16 Jahren mit Hannelore Kraxenberger zusammen, die auch zwei erwachsene Söhne und einen Enkel hat. 1990 bin ich zu RT 10 Mannheim

gestoßen, war von 1999 bis 2002 bei RT 2 São Paulo und bin seit 2006 bei OT 153 Landshut. 2010 wurde ich zum Distriktsvizepräsidenten im D12 gewählt, 2012 zum Distriktspräsidenten. 2013 wurde ich als OTD-IRO nominiert und war es bis 2017. Sprich, ich war vier Jahre im OTD-Beirat und vier Jahre als IRO beim OTD-Präsidium dabei.

Seit dem HYM 2007 in Würzburg habe ich an fast allen nationalen AGMs und HYMs mit wenigen Ausnahmen teilgenommen. Seit Herbst 2013 war ich auf allen 41 International AGMs und HYMs. Für das 41 International AGM 2016 in Landshut war ich der Convenor. Als OTD-IRO habe ich einerseits OTD international repräsentiert, in dem ich das klare Bekenntnis zu unseren Wurzeln bei RT und die Förderung der Jugend (YAP) vertreten habe. Dabei habe ich ein internationales Netzwerk mit viel Zuspruch aufgebaut.

Auch national war ich immer bereit mich zu engagieren, sei es durch die Mitgestaltung des Eisenach-Treffens, die Mitwirkung bei der neuen OTD-Satzung, die Vertretung von OTD bei vielen Distriktsmeetings oder einfach nur die Moderation verschiedener Treffen und Workshops.

Kommunikation ist für mich ein wichtiges Thema. Das OTD-Präsidium muss die Dinge verbessern, die die Tabler an den Tischen und in den Distrikten bewegen. Dazu ist eine enge Abstimmung mit dem Beirat zwingend notwendig. Die Verbindung mit RT muss eng sein und wir sollten gemeinsam daran arbeiten, wie sich OT in der Zukunft weiterentwickelt.

Ich bin bereit, meine breite Erfahrung und Vernetzung zum Wohle von OTD als Vizepräsident einzubringen und der Organisation zu dienen. Vielen Dank für eure Unterstützung und euer Vertrauen.

**Christoph Weimann**  
**OT 153 Landshut**

## Kandidatur zum OTD-Sekretär 2019/2020

Liebe Freunde, fünf Jahre in Distriktspräsidenten ist mir nicht genug! So einfach könnte man die

Motivation zusammenfassen, warum ich mich für das Amt des OTD-Sekretärs 2019/2020 bewerbe – aber so einfach mache ich es mir nicht. Hinter der Kandidatur stecken mein tiefster Wille und Wunsch sowie der grundlegende Spaß am „Tablersein“, auch im Präsidium, die vielen guten Ideen und Anregungen zusammenzuführen, die von Euch allen an den Tischen und in den Distrikten kreiert werden. Nach einigen Jahren mit enormen Veränderungen im Bezug auf die Inhalte der Satzung, die Namensdiskussion, Corporate Identity, OTD-App, etc., ist es vielleicht an der Zeit, OTD zwar dynamisch weiterzuentwickeln, aber auch mal kontinuierlich an Erreichtem festzuhalten und das Ganze zu leben.

...Es fehlt noch was... Ja, wer bin ich? Mein Name ist Robert Lerch, ich bin 52 Jahre jung und Tabler mit Herz und Seele bei OT 74 Hanau. Verheiratet bin ich mit Gabriella (Tangent Club 100 Maimetropolen) und wir leben in Langenselbold in der Nähe von Hanau. Ich arbeite als Direktor, verantwortlich für das „Global Procurement“ bei einem Mittelständler der Textilindustrie in Bramsche bei Osnabrück, bin also von jeher sehr viel unterwegs.

Neben der oben bereits geschilderten Motivation lebe ich seit Jahren schon intensiv das Thema „side-by-side“, was auch den Kern meiner übergeordneten Tablerätigkeit definiert. Das möchte ich gerne neben allen Aufgaben als OTD-Sekretär weiterhin umsetzen und in der OTD Welt bewerben.

**Robert Lerch**  
**OT 74 Hanau**

## Kandidatur zum OTD-Schatzmeister 2019/2020

Liebe Freunde, als Kassenprüfer konnte ich schon einen guten Einblick in die Mittelverwendung bekommen, so dass es mir leicht fiel, die Frage, ob ich bereit wäre der Nachfolger von Raphael zu werden, zu beantworten. Ja, ich stehe dafür zur Verfügung.

Kurze persönliche Daten: Clemens M. Christmann – 50 J., zwei Kinder – Personal- und Unternehmensberater – Trainer – Coach. Tabler bei RT 27

Pinneberg – OT 27 Pinneberg und jetzt OT 131 Wiesbaden – Tabler aus Leidenschaft.

Durch meine beruflichen Herausforderungen bin ich ein systematisch-strategisch vorgehender Mensch. Meine Persönlichkeit zeichnet aus, dass ich sehr korrekt und mit Augenmaß Praktikabilität agiere. Mir liegt die Mittelverwendung der von Euch anvertrauten Gelder am Tablerherzen. Gerne unterstütze ich bei effizienten Abläufen und Prozessen und habe ein Interesse daran, dass diese nachhaltig wirken und eingehalten werden.

Neben meiner beruflichen Qualifikation war ich in der OTD-Satzungskommission aktiv. Als Geschäftsführer der WPK Weihnachtspackchenkonvoi gGmbH habe ich die jetzigen Strukturen federführend entwickelt und konnte das bisherige Präsidium bei der Vertragsgestaltung für das OTD-Sekretariat, des OTD-DEVO-Shops und der neue Finanzordnung unterstützen.

Mit Fabian kümmere ich mich aktuell um die OTD.WORLD und will damit dazu beitragen, dass wir wieder auf die Daten „unserer“ RT'ler zugreifen können und es somit auf Tischebene wieder ein Stück leichter wird.

Wenn Ihr weitere Fragen habt, dann stehe ich Euch gerne zur Verfügung. Ich würde mich freuen, wenn Ihr mir Euer Vertrauen aussprecht.

**Clemens M. Christmann**  
**OT 131 Wiesbaden**

## Kandidatur zum Kassenprüfer 2019/2020

Mein Name ist Bernd Homburger und ich bin Tabler bei OT 310 Mannheim. In meiner Zeit als Tabler bei RT 10 Mannheim hatte ich alle wesentlichen Ämter einmal inne und dürfte zwei Jahre die Kasse von RTD prüfen. Von Beruf bin ich selbständiger Steuerberater und habe einen zweijährigen Sohn, unser „Side-by-Side-Projekt“, da meine Frau beim LC Heidelberg ist.

Über Euer Vertrauen freut sich

**Euer Bernd**  
**OT 310 Mannheim**

# BUDGET

## Bericht OTD-Schatzmeister 2018/2019

Liebe Freunde, Ihr seid es gewohnt von mir, dass Ihr einen Bericht über die gesamte Kassenlage erfahrt. Für das abgelaufene Geschäftsjahr 2018 konnte der Kassenbericht noch nicht fertiggestellt werden, und das aus gutem Grund. Wir haben den Devo Shop zum 31.12.2018 verkauft und das Geld floss erst im



neuen Jahr, steuerliche Aspekte sind noch einzubuchen/abzuklären. Für die Druckversion zu spät, aber ab dem 15.04.2019 ist er auf unserer Webseite nachzulesen. Bitte tut dies auch.

Deshalb konzentriere ich mich heute auf die Darstellung des Budgets:

6001 Tablers sind bei uns Old Tablers an insgesamt 262 Tischen (Stand: 2. März 2019). Dementsprechend sind die Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen bei 270.405 Euro. Mit 72.108,00 Euro werden für AGM und HYM Umlagen finanziert, wobei das 12 Euro je Mitglied mehr sind. Mit 48.072 Euro für das AGM und 24.036 Euro für das HJM haben wir zum ersten Mal die Kosten für das AGM und das HJM im Blick.

Für die Depesche sind 92.000 Euro an Ausgaben geplant, den internationalen Beitrag über 5.250 Euro haben wir so belassen wie er war. Die Präsidiumskosten werden im Detail zurückgenommen. Sie sind bei 35.000 Euro geblieben; für die IROs stehen 19.000 Euro, d. h. 2.000 Euro weniger, im Plan. Das bedeutet, das Präsidium will nicht mehr Geld ausgeben. Der Beirat kann jederzeit die genauen Aufteilungen erfahren.

Die WEB-APP-Programmierung soll ausgebaut werden, was mit 8.500 Euro veranschlagt ist. Davon sind 2.500 Euro für die Programmierung gedacht.

Mit 7.000 Euro ist das Budget für das TravelBingo ausreichend bemessen, für die angedachten sechs TravelBingos und für das TravelBingo zum Alpenboardmeeting, das seit zwei Jahren veranstaltet wird.

Wir haben den Gewinn aus 2017 über 18.000 Euro für die 50-Jahr-Feier eingestellt. Deswegen weist das Budget diesen Minusbetrag aus.

So, das wäre mein letzter Bericht als Euer Schatzmeister. Bitte schaut Euch den Jahresabschluss auf der Website an und macht es auch meinem Nachfolger so einfach, wie es nur gehen mag.

Nochmals herzlichen Dank, dass Ihr mich so unterstützt und die Neuerungen mitgetragen habt.

Raphael Herbig  
OT 63 Speyer

	Budget 2018	Budget 2019
	PLAN	PLAN
<b>A. Einnahmen</b>		
Mitgliedsbeiträge	256.500,00 €	270.405,00 €
AGM Ausfallbeiträge	26.100,00 €	26.300,00 €
AGM & HYM Umlagebeiträge		72.108,00 €
Anzeigen MGV	3.000,00 €	0,00 €
Erlöse Eisenach	0,00 €	0,00 €
Zinsen	0,00 €	0,00 €
Sonstiges	0,00 €	0,00 €
<b>Summe Einnahmen</b>	<b>285.600,00 €</b>	<b>368.813,00 €</b>
<b>B. Aufwendungen</b>		
Depesche	85.000,00 €	92.000,00 €
Erstattung AGM Ausfall Vorjahr	6.500,00 €	6.500,00 €
AGM Kosten	6.000,00 €	6.000,00 €
Umlage AGM - anteilig		48.072,00 €
Umlage HYM - anteilig		24.036,00 €
41-International Beiträge/MGV	5.000,00 €	5.250,00 €
RTD Stiftung	10.000,00 €	10.000,00 €
Mitgliederverzeichnis (MGV)	16.000,00 €	18.000,00 €
Präsidium		35.000,00 €
Präsident	13.000,00 €	
Vizepräsident	7.000,00 €	
Pastpräsident	7.000,00 €	
Sekretär	5.000,00 €	
Schatzmeister	3.000,00 €	
Werbemittel für Präsidium, DPs	5.600,00 €	5.600,00 €
IROs	21.000,00 €	19.000,00 €
Verwaltung OTD (Sek./Bank usw.)	27.000,00 €	25.000,00 €
Kosten OTD-Devo-Shop	5.000,00 €	
Kosten Funktionsträger/Referenten	1.500,00 €	1.500,00 €
Distriktpauschalen	10.000,00 €	9.600,00 €
HJM/Beiratskosten	15.000,00 €	9.600,00 €
Verwaltungskosten/Mailprogramm	7.000,00 €	7.000,00 €
WEB-APP Programmierung	8.500,00 €	13.900,00 €
Travel Bingo	6.000,00 €	7.000,00 €
YAP Programm	5.000,00 €	1.000,00 €
Todesfälle	2.000,00 €	2.000,00 €
Sonstiges	0,00 €	2.255,00 €
sonstige Aufwendungen Redesign	8.000,00 €	10.000,00 €
Kosten Eisenach	1.500,00 €	1.500,00 €
OToday/Funta&Cula	3.500,00 €	2.500,00 €
Patenschaften	3.500,00 €	3.500,00 €
Einmalig: Reise Nepal/Kenia	6.000,00 €	
Einmalig: 50 Jahre OTD	5.000,00 €	18.000,00 €
Steuern	3.000,00 €	3.000,00 €
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>307.600,00 €</b>	<b>386.813,00 €</b>
<b>C. Überschuss/Defizit</b>	<b>-22.000,00 €</b>	<b>-18.000,00 €</b>

## Anträge

### 1. Antrag zur Änderung der Finanzordnung von Old Tablers Deutschland

Das OTD-Präsidium hat die Empfehlungen des Kassenprüfers bei der Prüfung des Jahresabschlusses 2017 zur Erweiterung und Klärstellung der OTD-Finanzordnung aufgegriffen und umgesetzt. Dadurch ändern sich weite Teile der Finanzordnung. So wird beispielsweise der bisherige Mitgliederbeitrag von 40 Euro und der Depeschenbeitrag von 5 Euro zu einer Summe in Höhe von 45 Euro verschmolzen. Eine Auswirkung hat auch der beim Halbjahrestreffen gefasste Beschluss, für die Organisation und Durchführung der Jahresmitgliederversammlung (AGM) und der Halbjahresversammlung (HYM) einen Umlagebeitrag von 12 Euro pro Tischmitglied zu erheben, davon zwei Drittel für das AGM und ein Drittel für das HYM.

Die neue Finanzordnung ist auf der Homepage unter <https://www.old-tablers-germany.de/antraege-und-informationen-zum-agm-2019-in-weimar/> einzusehen.

### 2. Antrag auf Namensänderung

Beim HYM in Bad Kreuznach hat sich die Mehrheit der Delegierten dafür entschieden, dass beim AGM in Weimar folgender Antrag auf die Tagesordnung kommt:

Das OTD-Präsidium stellt den Antrag, den Namen „Old Tablers Deutschland“ in „Tablers 41 Deutschland“ umzubenennen.

Die Ausführungen des Antrags sind auf der Homepage unter <https://www.old-tablers-germany.de/antraege-und-informationen-zum-agm-2019-in-weimar/> einzusehen.

# AKTIVE HILFE

## BERICHT AKTIVE HILFE 2018/2019

Hallo zusammen,  
„Was uns verbindet ist Freundschaft!“ – beim Durchblättern alter Aktive Hilfe-Unterlagen fand ich unter anderem einen Appell aus dem Jahr 1985. Die damaligen Gründungsmitglieder erklärten darin, was die Aktive Hilfe ist. Sie riefen auf, Ratgeber zu werden. Noch wichtiger: Sie ermunterten Tabler, ihre Sorgen nicht für sich zu behalten, sondern sie mit Tablern zu teilen.

Heute – fast 35 Jahre später – hat sich an dem Zitat, aber vor allem an dem Appell nichts geändert. Uns verbindet nach wie vor die Freundschaft. Sie lässt uns füreinander da sein und uns gegenseitig helfen.

Vor gut zwei Jahren durfte ich den Vorsitz der Aktiven Hilfe von Detlev Wehnert übernehmen. Aber es ist gut, dass er nach wie vor dem Vorstand beratend zur Seite steht. Detlevs Erfahrung ist unbezahlbar.

Ich möchte Euch mit diesem Bericht gern darüber informieren, was uns beschäftigt.

In einem Punkt ist alles so wie immer: Wir haben nach wie vor ein offenes Ohr für Eure Sorgen. In der Regel ging es zuletzt dabei häufig um medizinische Auskünfte. Tabler baten für sich selbst oder Familienmitglieder um die Vermittlung eines Ratgebers, um einen Befund zu bestätigen oder eine alternative Behandlungsmethode zu erfragen. Unsere Ratgeber unterstützten Selbstständige, die mit ihren Unternehmen in unruhiges Fahrwasser geraten waren. Und manchmal schenken wir Tablern einfach nur ein offenes Ohr und unsere Zeit.

An dieser Stelle möchte ich mich im Namen des Vorstands bei allen Ratgebern bedanken. Ebenso bei allen, die uns mit Spenden bedacht haben. Ihr alle seid einfach großartig. Herzlichen Dank!

Außer Detlev gehören noch Mirko Bellmann (OT 204 Dresden) und Fabian Engler (OT 97 Burg Frankenstein) dem Vorstand an. Seit gut zwei Jahren ist zudem Rudi Schünemann (OT 133 Soest-Lippstadt) als kooptiertes Mitglied mit an Bord. Jeder hat sich mit seinen individuellen Stärken eingebracht. Ich bin dankbar für dieses Team, auf das ich mich stets verlassen kann.

Die Aktive Hilfe steht vor Veränderungen. Detlev scheidet nun offiziell aus dem Vorstand aus – bleibt aber weiterhin beratend an unserer Seite. Der Wunsch des Vorstands ist es, dass Rudi Schünemann stellvertretender Vorsitzender wird. Ich kenne nur wenige Menschen, die so ehrlich, offen und warmherzig sind wie Rudi. Gepaart mit seiner unglaublichen Erfahrung, die er in seinem Tabler-Leben – unter anderem als OTD-Präsident – sammelte, ist er für die Aktive Hilfe ein Glücksfall.

Im Zuge der Jahreshauptversammlung möchten wir den Vorstand um einen weiteren stellvertretenden Vorsitzenden – oder besser einer stellvertretenden Vorsitzenden – ergänzen. In unserem Logo vereinen wir seit vielen Jahren die Embleme von Old Tablers, Round Table, Ladies Circle und Tangent Club. Doch im Vorstand war noch nie eine Vertreterin von Ladies Circle oder Tangent Club vertreten. Das soll sich ändern. Wir haben den jeweiligen Präsidien vorgeschlagen, eine gemeinsame Vertreterin zu benennen. Die Wahl fiel auf Sandra Eilers (LC 56 Lüneburg). Als ehemalige LC-Pastpräsidentin ist sie bestens vernetzt und wird uns sicherlich dabei helfen, die Aktive Hilfe noch mehr in allen vier Clubs zu verankern. Im Namen des Vorstands möchte ich Sandra herzlich in unseren Reihen willkommen heißen.

Apropos Jahreshauptversammlung: Sie findet erstmals seit vielen Jahren nicht im Zuge des OTD-AGMs statt, sondern während des RTD-AGMs. Ich möchte Euch das gern erklären. Es ist richtig, dass der überwiegende Teil unserer Ratgeber und Mitglieder aus den Reihen der Old Tablers stammt. Doch diejenigen, die unsere Hilfe in Anspruch nehmen, sind zu fast 90 Prozent Round Tabler. Wir möchten die Chance des AGMs nutzen, um unseren Bekanntheitsgrad zu erhöhen. Nur wer uns kennt, kann uns um Rat fragen. Der stetige Wechsel bei den „Youngstern“ hat die Konsequenz, dass wir die Aktive Hilfe immer wieder in den Fokus rücken müssen. Ein AGM ist dafür





# AKTIVEHILFE

DER TABLER DEUTSCHLANDS



## EINLADUNG ZUR MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2019

Alle Mitglieder, Förderer und Freunde sind hiermit eingeladen zur Mitgliederversammlung:

**Samstag, 15. Juni 2019, ab 9:30 Uhr**

(vor der RTD-Delegiertenversammlung)

**Hotel Looken Inn, Bernd-Rosemeyer-Straße 21,  
49808 Lingen (Ems)**

## TAGESORDNUNG

1. Begrüßung
2. Evtl. Ergänzungen und anschließende Feststellung der Tagesordnung
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Bericht des Schatzmeisters\*
5. Bericht des Kassenprüfers\*
6. Entlastung des Vorstandes
7. Satzungsänderungen
8. Zuwahl zum Vorstand
9. Neuwahl des Kassenprüfers
10. Verschiedenes (Personalia)

*\*Die Berichte werden Ende April/Anfang Mai vorab auf den Internetseiten der Aktiven Hilfe ([www.aktive-hilfe.de](http://www.aktive-hilfe.de)) veröffentlicht.*

## Ergänzung zum Tagesordnungspunkt „Zuwahlen zum Vorstand“:

### 2. Vorsitzender:

Ich schlage den ehemaligen OTD-Präsidenten Rudi Schünemann (OT 133 Soest-Lippstadt) vor. Rudi unterstützt bereits als kooptiertes Vorstandsmitglied die Arbeit der AKTIVE HILFE sehr wirkungsvoll.

### 3. Vorsitzender

Ich schlage die ehemalige LCD-Präsidentin Sandra Eilers (LC 56 Lüneburg) vor.

### Satzungsänderung:

**Paragraf 6 „Vorstand“:** Verbunden mit der Wahl von Sandra Eilers ist eine Satzungsänderung. Ich schlage hiermit vor, dass dem Vorstand künftig fünf Personen angehören. Dabei handelt es sich um den Vorsitzenden sowie seinen beiden Stellvertretern, dem Kassenwart und den Schriftführer.

### Weitere Satzungsänderungen:

**Paragraf 9 „Auflösung des Vereins“** Dieser Paragraf wird um folgenden Passus ergänzt: „Im Fall der Auflösung des Vereins fällt das Vereinsvermögen an den NSP-Fund der Stiftung Round Table Deutschland.“

### Paragraf 8 „Aufgabe und Beschlüsse der Mitgliederversammlung“

Paragraf 8.6: „Beschlussfassung über die Verwendung vorhandener Mittel“ wird gestrichen. *Stattdessen:* Paragraf 6 „Vorstand“ wird ergänzt: „Der Vorstand entscheidet über die Mittelverwendung.“

### Der Vorstand

*Stimmberechtigt sind Mitglieder der AHTD. Sie können ihre Stimme unter Beachtung von § 7 der AHTD-Satzung auf jemanden übertragen, der an der Versammlung teilnimmt!*

die bestmögliche Plattform. Ein weiterer Grund ist, dass die Aktive Hilfe nicht nur Verein für Old Tablers, sondern auch für Round Table, Ladies Circle und Tangent Club ist. Allein aus diesem Grund macht es Sinn, mit dem Jahrestreffen auf Wanderschaft zu gehen. Das RTD-AGM findet übrigens vom 14. bis zum 16. Juni im Emsland statt.

Zum Schluss möchte ich mich bedanken. Und zwar bei den Präsidien von RT und OT. Danke, dass Ihr stets ein offenes Ohr für uns habt. Dank Eurer Unterstützung können wir uns auf unsere Aufgabe konzentrieren und helfen.

Aus meiner Sicht ist die Aktive Hilfe das wichtigste Projekt unserer Clubs. Gemeinsam machen wir Mitglieder von Old Tablers, Round Table, Ladies Circle und Tangent Club die Welt

jeden Tag etwas besser. Doch das geht nur, wenn wir selbst ohne Sorgen sind. Und genau das wollen wir mit der Aktiven Hilfe erreichen.

Wir sind für Euch da, denn „was uns verbindet, ist Freundschaft.“

**Sascha Mummenhoff**  
**Vorsitzender des Vereins**  
**Aktive Hilfe der**  
**Tabler Deutschlands**

**Kontakt: [sascha.mummenhoff@aktive-hilfe.de](mailto:sascha.mummenhoff@aktive-hilfe.de)**  
**Telefon: 04188 444722**  
**Mobil: 0177 8419820**